



Die **Muehlhan Gruppe** bietet ihren Kunden als einer der wenigen Full-Service-Anbieter ein diversifiziertes Spektrum an Industriedienstleistungen und hochwertigem Oberflächenschutz. Mit unserem hohen Organisationsgrad, einem differenzierten technischen Know-how und unserer Erfahrung von mehr als 130 Jahren erfüllen wir die höchsten Qualitätsansprüche unserer Kunden.

In den Geschäftsfeldern Schiffneubau, Schiffsreparatur, Energie, Industrie und Sonstige Dienstleistungen bieten wir erstklassige Lösungen für Oberflächenschutz, Gerüst- und Stahlbau. Mit mehr als 2.300 Mitarbeitern an über 30 Standorten weltweit erwirtschafteten wir 2013 einen Umsatz von € 208 Mio.

Der Fokus unserer Anstrengungen liegt auch in Zukunft auf der kontinuierlichen Optimierung unserer Technologien und Dienstleistungen sowie der aktiven Erschließung neuer Märkte, um den Ausbau unseres Geschäfts in den kommenden Jahren weiter voranzutreiben.

## Kennzahlen

in TEUR		1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
<b>Ergebnis</b>			
Umsatzerlöse		106.670	96.223
EBITDA <sup>1</sup>		5.576	5.007
EBIT <sup>2</sup>		3.005	2.263
EBT <sup>3</sup>		2.133	1.299
Ergebnis pro Aktie	in EUR	0,06	0,05
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen		1.044	1.034
Cashflow		5.863	4.926
Sachanlageinvestitionen		5.059	3.319
Abschreibungen		2.571	2.744
		<b>30.06.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>Bilanz</b>			
Bilanzsumme		115.343	112.744
Anlagevermögen <sup>4</sup>		42.229	39.749
Konzerner Eigenkapital		59.367	58.303
		<b>1. Halbjahr 2014</b>	<b>1. Halbjahr 2013</b>
<b>Mitarbeiter</b>			
Anzahl der Mitarbeiter <sup>5</sup>		2.620	2.271

<sup>1</sup> EBITDA: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zzgl. Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit

<sup>3</sup> EBT: Ergebnis vor Steuern

<sup>4</sup> Anlagevermögen: Summe langfristige Vermögenswerte abzüglich Latente Steueransprüche

<sup>5</sup> Im Durchschnitt, nicht Stichtag bezogen

# Inhalt



Produktion und Beschichtung von Stahlbauteilen für Hafenanlagen, Stettin (Polen)

<b>01</b>	<b>Vorwort</b>	<b>2</b>	<b>04</b>	<b>Konzernzwischenabschluss</b>	<b>8</b>
				Konzernbilanz	8
<b>02</b>	<b>Unsere Aktie</b>	<b>3</b>		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
				Konzerngesamtergebnisrechnung	10
<b>03</b>	<b>Zwischenlagebericht</b>	<b>4</b>		Konzernkapitalflussrechnung	11
	Wirtschaftsbericht	5		Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	12
	Nachtragsbericht	7		Konzernanhang	14
	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	7	<b>05</b>	<b>Weitere Informationen</b>	<b>15</b>
				Kontakt und Finanzkalender	15

*Sehr geehrte Aktionäre,  
liebe Geschäftspartner und Mitarbeiter!*

Die Muehlhan Gruppe blickt auf ein insgesamt zufriedenstellendes 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 zurück.

Das Unternehmen erzielte im Betrachtungszeitraum um 11 % höhere Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und erlöste knapp € 107 Mio. Bei einem EBIT von € 3,0 Mio. und einem Halbjahres-Konzernüberschuss von € 1,1 Mio. konnte die Aufwärtsentwicklung der vergangenen zwei Jahre fortgesetzt werden.

Die Geschäftsentwicklung verlief in den Regionen unterschiedlich. Bei gestiegenem Umsatz übertrafen die Ergebnisse in Europa deutlich das Niveau des Vorjahres. Maßgeblich dazu beigetragen hat das Offshore-Geschäft in Großbritannien, das von der Wiederaufnahme der Transportflüge über der Nordsee profitierte. Die Aktivitäten im Nahen Osten und in Fernost konnten bei steigendem Umsatz in die Gewinnzone zurückgeführt werden, nachdem die defizitären Aktivitäten in Katar und China im letzten Jahr aufgegeben wurden. In Nordamerika blieben Umsatz und Ergebnis hinter dem Vorjahr zurück, da sich ein großes Projekt in der Endphase befindet und ein neues Großprojekt erst Ende des dritten Quartals beginnen wird.

In der Betrachtung der Geschäftsbereiche hat der maritime Bereich aufgrund starker Auftragseingänge im Schiffneubau den Abwärtstrend vorübergehend gestoppt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der Neubausektor langfristig weiter schrumpfen wird. Die Geschäftsfelder Energie, Industrie sowie Gerüst- und Stahlbau verzeichnen zum Teil deutliche Umsatzsteigerungen. Das nachhaltige Wachstum dieser Geschäftsfelder jenseits des maritimen Umfelds bestätigt den erfolgreichen Umbau des Aktivitätenportfolios der Muehlhan Gruppe.

Die Finanzlage ist mit einem soliden Finanzmittelbestand und dem gewohnt hohen Eigenkapital unverändert stabil. Um einen lukrativen Brückenauftrag in den USA übernehmen zu können, wurden die Anleihebedingungen nach zuvor eingeoltem Einverständnis des Anleihegebers entsprechend angepasst.

Auf Wunsch des Vorstands hat der Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. Juli 2014 James West als drittes Vorstandsmitglied ernannt. James West leitet bereits seit mehreren Jahren das Öl- und Gasgeschäft von Muehlhan in Großbritannien und wird zukünftig auch den internationalen Ausbau der Öl- und Gasaktivitäten der Gruppe verantworten.

Wir sehen auf Basis der Ergebnisse des 1. Halbjahres die Voraussetzungen erfüllt, unsere operativen Ziele für das Jahr 2014 zu erreichen. Wie immer bedanken wir uns bei unseren Aktionären, Kunden und Lieferanten für das Vertrauen und bei den Muehlhan Mitarbeitern für ihren erfolgreichen Einsatz in den vergangenen sechs Monaten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Vorstand

Stefan Müller-Arends

Dr. Andreas C. Krüger

James West

# 02 Unsere Aktie

## Aktienkurs zum Stichtag deutlich im Plus

Ausgehend von einem Jahresschlusskurs 2013 von € 1,586 startete die Aktie der Muehlhan AG zunächst leicht rückläufig ins Börsenjahr 2014 und markierte am 6. Januar den Jahrestiefkurs von € 1,502. Im Folgenden konnte der Kurs mit Unterstützung des gleitenden Durchschnitts der 200-Tages-Linie und des Gesamtmarktes deutlich zulegen. Zum Monatsende erreicht die Aktie trotz starker Korrekturen am Gesamtmarkt einen Kurs von € 1,67.

Der Februar war zunächst von einer Steigerung auf einen Kurswert von € 1,88 zur Monatsmitte geprägt, ehe massiver Verkaufsdruck bei sehr hohen Umsätzen eine Kurskorrektur von knapp 5% am 19. Februar bewirkte. Mit der Meldung der Wiederaufnahme des Aktienrückkaufprogramms am Monatsende erholte sich der Kurs um 4,8% und ging mit einem Wert von € 1,93 aus dem Handel. Damit ergab sich im Februar eine Kurssteigerung von 13,5%.

Im März konnte die Muehlhan-Aktie den positiven Trend weiter fortsetzen, wobei zur Monatsmitte erstmals seit Juli 2011 wieder ein Kurs über € 2,00 erreicht werden konnte. Die Aktie schloss den Monat mit einem Kurs von € 2,149 und erzielte damit eine Steigerung des Kurswertes im März von 11,4%.

Mit Veröffentlichung der Geschäftszahlen für 2013 konnte die Aktie am 3. April intraday bis über € 2,60 steigen, um dann bei € 2,40 aus dem Handel zu gehen. Das erreichte Kursniveau konnte im weiteren Verlauf des Monats verteidigt werden, so dass die Aktie den Monat April mit einem Schlusskurs von € 2,35 beendete.

Im Mai verlief der Handel der Aktie zunächst in einem Kurskorridor von € 2,30 und € 2,40. Die Veröffentlichung der Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2014 am 12. Mai gab dabei keine positiven Impulse. Trotz eines sich gut entwickelnden Gesamtmarktes geriet die Aktie am 28. Mai unter starken Verkaufsdruck und gab um 7% auf € 2,14 nach. Bis zum Monatsende konnte die Aktie sich bis auf € 2,265 erholen, schloss aber 3,6% schwächer als im Vormonat.

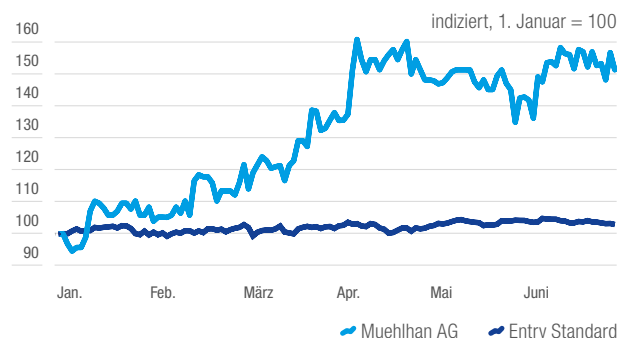
Nach einem verhaltenen Start in den Börsenmonat Juni kletterte die Muehlhan-Aktie bei hohem Handelsvolumen erneut über den gleitenden Durchschnitt der 38-Tage-Linie und steigerte sich am 12. Juni auf einen

Kurs von € 2,51. Bei deutlich geringeren Umsätzen zum Monatsende beendet die Aktie das 1. Halbjahr mit einem Kurs von € 2,40 und einer Kurssteigerung von 51,3%, während der Entry Standard im selben Zeitraum lediglich eine Kursverbesserung von 3,0% vorweisen kann.

## Aktionärsstruktur per 30.06.2014

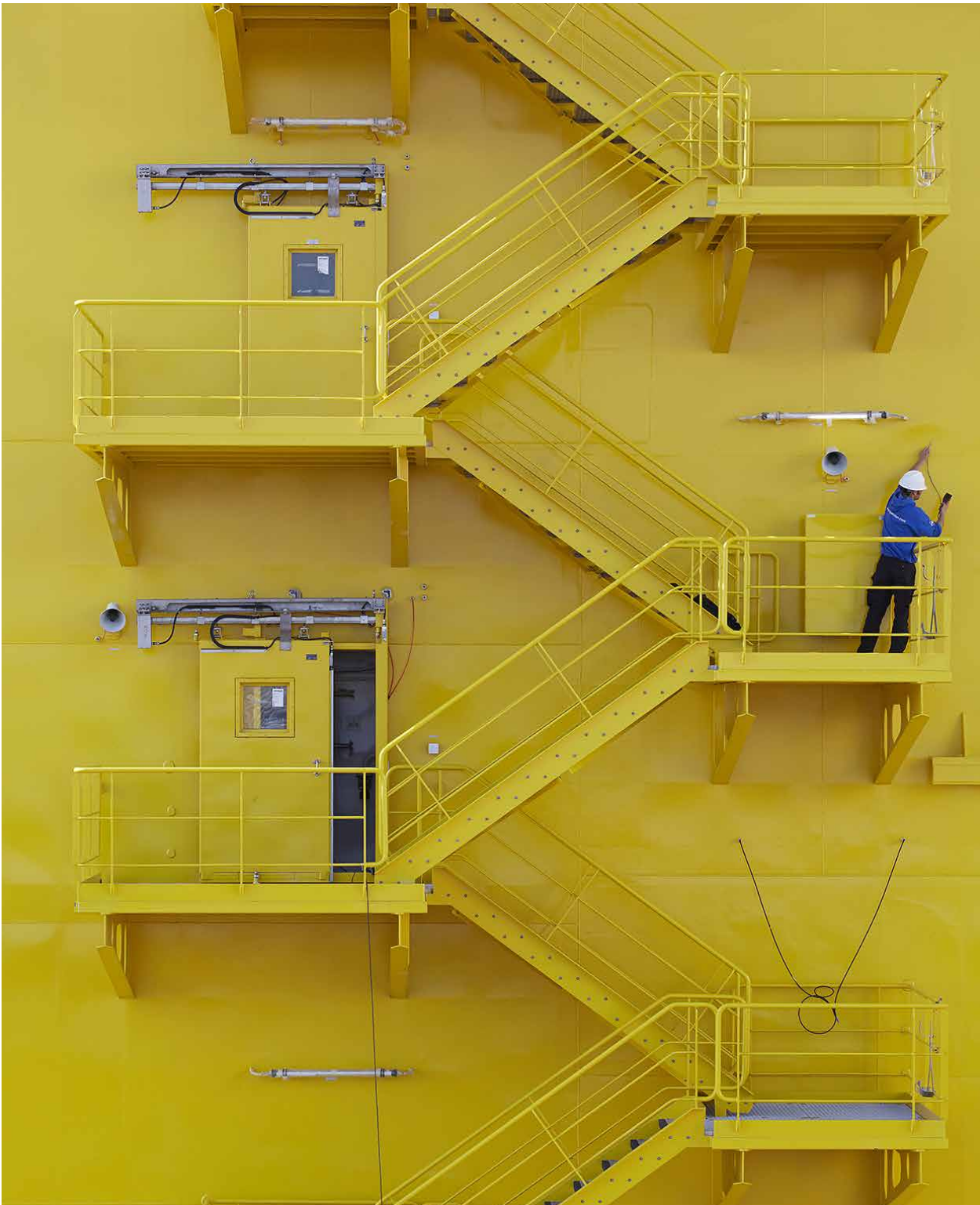
	Anteil in Aktie	Anteil in %
Greverath Investment Verwaltungs- und Erhaltungs-GbR	4.650.000	23,85
Syntegra Investments I S.a.r.l.	4.110.847	21,08
GIVE Maritime & Industrial Services GmbH	2.686.472	13,78
GIVE Capital GmbH	520.000	2,67
Management und Aufsichtsrat		
Stefan Müller-Arends	253.867	1,30
Dr. Andreas C. Krüger	221.653	1,14
Dr. Wulf-Dieter H. Greverath	806.000	4,13
Dr. Gottfried Neuhaus	74.000	0,38
Eigenbestand der Muehlhan AG	688.769	3,53
Free Float	5.488.392	28,15
	<b>19.500.000</b>	<b>100,00</b>

## Kursentwicklung im 1. Halbjahr 2014



# 03 Konzernzwischenlagebericht

zum 1. Halbjahr 2014



Beschichtung der Offshore-Konverterplattform SylWin Alpha

## Wirtschaftsbericht

### Geschäftsverlauf und Ertragslage

#### Der Aufwärtstrend setzt sich fort

Die Muehlhan Gruppe beendete die Geschäfte des 1. Halbjahres 2014 mit einem auf die Eigenkapitalgeber entfallenden Überschuss von insgesamt € 1,0 Mio. Nachdem der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres noch einen Fehlbetrag von rund € 0,2 Mio. ausgewiesen hatte, zeigte sich im 2. Quartal ein deutlicher Aufwärtstrend.

Von Januar bis Ende Juni 2014 wurden **Umsatzerlöse** in Höhe von € 106,7 Mio. erzielt. Der Wert übertraf den aus dem Vergleichshalbjahr 2013 (€ 96,2 Mio.) um 11 %. Das **EBITDA** (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zuzüglich Abschreibungen) betrug zum 30. Juni € 5,6 Mio. (Vorjahr: € 5,0 Mio.). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern) belief sich auf € 3,0 Mio., nach € 2,3 Mio. im Vorjahr. Dem auf die Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG entfallenden Halbjahres-**Konzernergebnis** von € 1,0 Mio. steht ein Vorjahreswert von € 1,0 Mio. gegenüber.

#### Gestiegene Aufwandspositionen durch höheres Geschäftsvolumen begründet

Bei einer auf 2.620 gestiegenen Anzahl von Mitarbeitern (1. Halbjahr 2013: 2.271) lagen die **Personalkosten** der Gruppe mit insgesamt € 43,7 Mio. überproportional über dem Vorjahresniveau (€ 34,5 Mio.). Der starke Anstieg ist in erster Linie auf die Ausweitung des Geschäfts in Europa zurückzuführen, aber auch auf unser Bestreben, zunehmend auf eigenes Personal anstelle von Subkontraktoren zu setzen.

Der **Aufwand für Material und bezogene Leistungen** lag mit € 42,0 Mio. zum 30. Juni 2014 unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (€ 44,9 Mio.). Die Minderung ist auf niedrigere Subunternehmerleistungen zurückzuführen, nachdem Aufträge verstärkt durch Eigenpersonal abgearbeitet wurden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen im vergangenen Halbjahr aufgrund der Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um € 2,1 Mio. auf € 16,4 Mio. an.

Die Summe der **Abschreibungen** betrug zur Jahresmitte rund € 2,6 Mio. und lag damit unter dem Vorjahreswert von € 2,7 Mio.

### Starkes Wachstum in Europa und Asien

1. Halbjahr 2014 in TEUR	Europa	Amerika	Asien	Zentral-bereiche	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	88.340	7.379	10.894	57	0	106.670
Intersegmenterlöse	417	0	98	1.477	-1.992	0
<b>UMSATZERLÖSE</b>	<b>88.757</b>	<b>7.379</b>	<b>10.992</b>	<b>1.534</b>	<b>-1.992</b>	<b>106.670</b>
EBITDA	6.691	271	890	-2.104	-172	5.576
Abschreibungen	-1.863	-173	-365	-259	90	-2.571
<b>EBIT</b>	<b>4.828</b>	<b>98</b>	<b>524</b>	<b>-2.363</b>	<b>-82</b>	<b>3.005</b>

1. Halbjahr 2013 in TEUR	Europa	Amerika	Asien	Zentral-bereiche	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	77.124	9.754	9.266	79	0	96.223
Intersegmenterlöse	173	0	0	1.796	-1.969	0
<b>UMSATZERLÖSE</b>	<b>77.297</b>	<b>9.754</b>	<b>9.266</b>	<b>1.875</b>	<b>-1.969</b>	<b>96.223</b>
EBITDA	4.824	1.900	6	-1.726	2	5.007
Abschreibungen	-1.704	-187	-709	-225	81	-2.744
<b>EBIT</b>	<b>3.120</b>	<b>1.713</b>	<b>-703</b>	<b>-1.950</b>	<b>82</b>	<b>2.263</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von € 106,7 Mio. wurden wie bereits in den Vorjahren im Wesentlichen durch das **Europageschäft** getragen. Insgesamt setzte der Konzern hier mit € 88,3 Mio. nahezu 15 % mehr um als im 1. Halbjahr 2013 (€ 77,1 Mio.). Das weiterhin wachsende Industriegeschäft hatte einen maßgeblichen Anteil an dieser positiven Entwicklung: Das Vorjahres-EBIT von € 3,1 Mio. erhöhte sich im 1. Halbjahr dieses Jahres um € 1,7 Mio. auf nunmehr € 4,8 Mio. Wesentlicher Träger der Verbesserung ist das Geschäft im Öl- und Gassektor in der Nordsee, das noch im Vorjahr durch ein Flugverbot für Transporthubschrauber stark beeinträchtigt war.

Die **nordamerikanischen Aktivitäten** der Muehlhan Gruppe lagen im 1. Halbjahr 2014 unter den starken Zahlen des Vorjahres. Nachdem sich ein Großprojekt in der Abschlussphase befindet, blieben die Erlöse von € 7,4 Mio. unter dem Vorjahreswert von € 9,8 Mio. Das EBIT von € 0,1 Mio. blieb nach einem schwachen Start ins Jahr deutlich hinter dem Vorjahresergebnis von € 1,7 Mio. zurück.

In der Region **Asien inklusive dem Nahen Osten** erhöhten sich die Umsatzerlöse weiter von € 9,3 Mio. um € 1,6 Mio. auf nunmehr € 10,9 Mio. Dies entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um mehr als 17 %. Die Ergebnissituation hat sich mit einem EBIT von € 0,5 Mio. (1. Halbjahr 2013: € -0,7 Mio.) deutlich positiv entwickelt. Ursächlich dafür ist die im Vorjahr erfolgte Schließung der defizitären Aktivitäten in Katar und China sowie das konjunkturell bedingte Wiederanziehen des Brandschutzgeschäfts im Nahen Osten.

#### Das Industriegeschäft ist weiterhin größter Geschäftsbereich

Die Geschäftsverteilung Muehlhans ist in die Geschäftsbereiche **Schiffneubau, Schiffsreparatur, Energie, Industrie** und **Sonstige Dienstleistungen** gegliedert. Sie lieferten im Einzelnen folgende Umsätze:

Im Geschäftsfeld **Schiffneubau** bestätigt sich, dass für Muehlhan zunächst die Talsohle erreicht zu sein scheint. Nachdem der Neubau im Vorjahr erstmals seit vielen Jahren wieder ein Umsatzwachstum verzeichnete, setzte sich dieses im 1. Halbjahr 2014 fort: Mit € 19,1 Mio. lag das Geschäftsvolumen deutlich über dem des 1. Halbjahres 2013 (€ 14,2 Mio.). Es ist jedoch davon auszugehen, dass der positiven Entwicklung des Schiffneubaugeschäfts kein generelles Anziehen des Marktes zugrunde liegt, sondern dass der Grund hierfür Marktanteilsgewinne von Muehlhan in einem stagnierenden und langfristig vermutlich weiter schrumpfenden Markt sind.

Gegenläufig stellt sich der Bereich **Schiffsreparatur** dar, der die Umsatzerlöse des Vorjahres nicht halten konnte. Die Umsatzerlöse betrugen im ersten Halbjahr 2014 € 15,2 Mio., nach € 17,6 Mio. im Vorjahr.

Im Geschäftsfeld **Energie** werden die Aktivitäten Windenergie, Öl & Gas Offshore sowie Petrochemie zusammengefasst. Im 1. Halbjahr des Berichtsjahrs erreichte der Umsatz € 25,6 Mio. (Vorjahr: € 22,1 Mio.). Deutliche Steigerungen konnten im Bereich Öl & Gas Offshore verbucht werden, nachdem das Geschäft nicht mehr wie im Vorjahr durch außerordentliche Ereignisse beeinflusst war.

Das **Industriegeschäft** umfasst die Geschäftsfelder Brückenbeschichtung, passiver Brandschutz und sonstige Oberflächenschutzdienstleistungen. Die Umsätze lagen von Januar bis Ende Juni 2014 bei € 26,0 Mio., nach € 24,0 Mio. im Vergleichshalbjahr. Während der passive Brandschutz vor allem im Nahen Osten stark wuchs, konnte der Bereich Brückenbeschichtung nicht an die starken Vorjahre anknüpfen, die maßgeblich von einem großen Projekt in Kalifornien geprägt waren. Industriegeschäft und Energiebereich sind mittlerweile für Muehlhan die umsatzstärksten Geschäftsbereiche, was den Erfolg der Strategie belegt, diese Bereiche als Wachstumsträger zu sehen.

Einen wichtigen Umsatzbeitrag leisteten erneut die im Geschäftsfeld **Sonstige Dienstleistungen** zusammengefassten Aktivitäten im Stahlbau und Gerüstbau. Der Umsatz in beiden Bereichen verbesserte sich dank großer Projekte im maritimen Umfeld weiter. Insgesamt verbuchte das Geschäftsfeld Sonstige Dienstleistungen Umsätze in Höhe von € 20,7 Mio. (Vorjahr: € 18,1 Mio.).

## Finanz- und Vermögenslage

### Investitionen

Die Höhe der **Investitionen** erreichte im 1. Halbjahr 2014 knapp € 5,2 Mio. Sie umfassten vor allem Ersatzinvestitionen im Gerüstbau. Im Vorjahreszeitraum summierten sich die Investitionen auf rund € 3,6 Mio.

### Stabile Liquiditätslage, neu geregelte Anleihebedingungen eingehalten

Die Liquidität der Muehlhan Gruppe ist mit einem **Finanzmittelbestand** von € 5,9 Mio. (31. Dezember 2013: € 8,7 Mio.) weiterhin auf einem stabilen Niveau. Die Bedingungen der Industriefinanzierung wurden von Muehlhan zum Halbjahr erfüllt. Im Mai wurden sie mit dem Anleihegeber einvernehmlich angepasst, da sonst die Übernahme eines großen Brückensanierungsauftrags nicht möglich gewesen wäre.

Angesichts des positiven Konzernergebnisses erhöhte sich das **Eigenkapital** zum Stichtag auf € 59,4 Mio. (31. Dezember 2013: € 58,3 Mio.). Es wurden eigene Aktien im Wert von € 0,4 Mio. erworben. Fremdwährungseffekte wirkten sich mit rund € 0,3 Mio. positiv aus.



## Nachtragsbericht

Der Aufsichtsrat hat auf Wunsch des Vorstands den Geschäftsführer der im Öl- und Gasgeschäft tätigen britischen Tochtergesellschaft Muehlhan Surface Protection Ltd., James West, zum 1. Juli 2014 als drittes Vorstandsmitglied ernannt. James West verantwortet den internationalen Ausbau der Öl- und Gas-Aktivitäten der Gruppe sowie die Erweiterung der aktuellen Dienstleistungspalette der Gruppenunternehmen.

Davon abgesehen ergaben sich nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse oder neue Erkenntnisse, die für das Geschäft bzw. die Einschätzung des Geschäfts von besonderer Bedeutung sind.

## Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### Ausblick

Der Vorstand behält die für das Jahr 2014 gegebene Prognose mit einem Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) zwischen € 3,5 und € 6,5 Mio. bei.

### Chancen und Risiken

Verluste aus Projektgeschäften können nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Wir haben jedoch heute keine Erkenntnisse darüber, dass diese in größerem Umfang im weiteren Jahresverlauf anfallen könnten.

Die für die Muehlhan Gruppe relevanten Märkte zeigten sich zur Jahresmitte 2014 mehrheitlich freundlicher. Dies betrifft die Geschäftsbereiche Öl und Gas, Industrie und Energie, jedoch nicht den Schiffsreparaturmarkt, in dem Wartungs- und Überholungsarbeiten unverändert nur zögerlich vergeben werden. Eine teilweise Entlastung kommt auch aus dem Schiffneubau; hier konnte Muehlhan in Europa Marktanteile gewinnen.

Hinsichtlich weiterer Chancen und Risiken verweisen wir auf die ausführlichen Erläuterungen im Geschäftsbericht 2013.

# 04 Konzernzwischenabschluss

zum 30. Juni 2014

## KONZERNBILANZ

<b>AKTIVA</b> in TEUR	<b>30.06.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	19.710	19.736
Sachanlagen	22.489	19.982
Finanzanlagen	30	30
Latente Steueransprüche	2.579	2.842
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>44.808</b>	<b>42.591</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorratsvermögen	3.928	4.353
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.309	50.765
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.906	8.658
Ertragsteuererstattungsansprüche	608	485
Sonstige Vermögenswerte	5.784	5.893
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>70.535</b>	<b>70.153</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>115.343</b>	<b>112.744</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

<b>PASSIVA</b> in TEUR	<b>30.06.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	19.500	19.500
Kapitalrücklage	28.575	28.395
Eigene Anteile	-1.735	-1.294
Sonstige Rücklagen	8.890	8.544
Bilanzgewinn	2.701	1.658
Nicht beherrschende Anteile	1.435	1.500
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>59.367</b>	<b>58.303</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Pensionsrückstellungen	785	776
Finanzverbindlichkeiten	5.341	9.380
Latente Steuerverbindlichkeiten	115	150
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>6.241</b>	<b>10.307</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Rückstellungen	483	410
Finanzverbindlichkeiten	16.121	10.939
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.788	17.791
Ertragsteuerschulden	310	659
Sonstige Verbindlichkeiten	14.033	14.335
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>49.736</b>	<b>44.134</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>115.343</b>	<b>112.744</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

in TEUR		1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Umsatzerlöse		106.670	96.223
Sonstige betriebliche Erträge		1.052	2.530
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-42.020	-44.874
Personalaufwand		-43.681	-34.511
Abschreibungen		-2.571	-2.744
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-16.444	-14.362
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>3.005</b>	<b>2.263</b>
Beteiligungsergebnis		0	0
Zinserträge		9	16
Finanzierungsaufwendungen		-881	-980
<b>Beteiligungs- und Finanzergebnis</b>		<b>-872</b>	<b>-964</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>2.133</b>	<b>1.299</b>
Ertragsteueraufwand		-1.056	-594
<b>Konzernüberschuss</b>		<b>1.077</b>	<b>705</b>
Davon entfallen auf			
nicht beherrschende Anteile		34	-329
<b>Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG</b>		<b>1.044</b>	<b>1.034</b>
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE</b>			
Aktien	Stück	18.912.818	18.881.166
unverwässert	in EUR	0,06	0,05
verwässert	in EUR	0,06	0,05

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

**KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG**

in TEUR		1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
<b>Konzernüberschuss</b>		<b>1.077</b>	<b>705</b>
<b>Posten, die recyclingfähig sind</b>			
Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausl. Einheiten)		350	-369
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		<b>350</b>	<b>-369</b>
Einkommenssteuer auf das sonstige Ergebnis		0	0
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>		<b>350</b>	<b>-369</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1.427</b>	<b>336</b>
Davon entfallen auf			
nicht beherrschende Anteile		38	-325
<b>Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG</b>		<b>1.390</b>	<b>661</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Konzernergebnis der betrieblichen Tätigkeit	3.005	2.263
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.571	2.744
Gewinn (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-30	-239
Unrealisierte Währungsgewinne / -verluste	235	-107
Zunahme (+) der Rückstellungen	82	265
<b>Cashflow</b>	<b>5.863</b>	<b>4.926</b>
Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-3.011	-2.561
Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	876	3.235
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>3.728</b>	<b>5.600</b>
Gezahlte Einkommensteuer	-1.299	-664
Gezahlte Zinsen	-928	-1.017
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.501</b>	<b>3.918</b>
Erhaltene Zinsen	9	16
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+) für immaterielle Vermögenswerte	0	2
für Sachanlagen	231	528
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-) für immaterielle Vermögenswerte	-106	-236
für Sachanlagen	-5.059	-3.319
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.924</b>	<b>-3.008</b>
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Anleihen	-4.000	-4.000
Auszahlungen zum Erwerb eigener Anteile	-441	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-103	0
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme / Auszahlungen (-) aus der Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	5.229	-950
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-40	-65
<b>Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>646</b>	<b>-5.014</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds*	26	-156
Gesamte zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds*	-2.752	-4.260
Finanzmittelfonds* am Anfang der Periode	8.658	9.990
<b>Finanzmittelfonds* am Ende der Periode</b>	<b>5.906</b>	<b>5.729</b>

\* Der Finanzmittelfonds entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“.

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

## KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen		
			Gewinnrücklagen	Umstellungsrücklage	Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung
<b>Stand am 01.01.2013</b>	<b>19.500</b>	<b>28.293</b>	<b>9.876</b>	<b>589</b>	<b>-678</b>
Zuführung anteilsbasierte Vergütung		150			
Übernahme nicht beherrschender Anteile			-183		
Übrige Veränderungen					3
Gesamtergebnis					-373
<b>Stand am 30.06.2013</b>	<b>19.500</b>	<b>28.443</b>	<b>9.693</b>	<b>589</b>	<b>-1.048</b>
<b>Stand am 01.01.2014</b>	<b>19.500</b>	<b>28.395</b>	<b>9.591</b>	<b>589</b>	<b>-1.637</b>
Veränderung eigener Anteile					
Zuführung anteilsbasierte Vergütung		180			
Gezahlte Dividenden					
Übrige Veränderungen					0
Gesamtergebnis					346
<b>Stand am 30.06.2014</b>	<b>19.500</b>	<b>28.575</b>	<b>9.591</b>	<b>589</b>	<b>-1.290</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

			Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital
Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Eigenkapital		
-144	-1.480	55.956	1.805	57.761
		150		150
		-183	183	0
-3				
1.034		661	-325	336
887	-1.480	56.584	1.663	58.247
1.658	-1.294	56.803	1.500	58.303
	-441	-441		-441
		180		180
			-103	-103
0				
1.044		1.390	38	1.427
<b>2.701</b>	<b>-1.735</b>	<b>57.932</b>	<b>1.435</b>	<b>59.367</b>

## KONZERNANHANG

### Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Muehlhan AG hat ihren Firmensitz in der Schlinckstraße 3 in Hamburg (Deutschland) und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 97812 registriert. Die Muehlhan AG und ihre Tochtergesellschaften („Muehlhan Gruppe“) sind im Wesentlichen im Bereich Oberflächenschutz und Industriedienstleistungen aktiv.

### Grundlagen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt und er unterlag keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 gelesen werden.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2013 angewandt. Die Erstellung erfolgte unter der going-concern-Prämisse. Die Ertragsteuerermittlung erfolgte auf Basis der zu erwartenden länderspezifischen Ertragsteuersätze in Verbindung mit den jeweiligen Vorsteuerergebnissen zum Halbjahr.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Geschäftsergebnisse für die ersten 6 Monate des Geschäftsjahres sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Gesamtjahr, auch vor dem Hintergrund, dass die Impairment Tests vor allem in Hinblick auf die bilanzierten Firmenwerte grundsätzlich erst zum Jahresende unter Berücksichtigung der im 4. Quartal stattfindenden Budgetplanung für das nächste Geschäftsjahr durchgeführt werden.

Während des Geschäftsjahres regelmäßig anfallende Aufwendungen werden im Konzernabschluss nur insoweit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Abgrenzung auch zum Jahresende angemessen wäre.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 nicht geändert.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum 1. Juli 2014 wurde James West als drittes Vorstandsmitglied ernannt. Davon abgesehen gab es keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf den Geschäftsverlauf des Muehlhan Konzerns haben werden.

Hamburg, den 28. Juli 2014

Muehlhan AG

Der Vorstand

Stefan Müller-Arends

Dr. Andreas C. Krüger

James West

### Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, den 28. Juli 2014

Muehlhan AG

Der Vorstand

Stefan Müller-Arends

Dr. Andreas C. Krüger

James West



# 05 Weitere Informationen

---

## KONTAKT

---

### Muehlhan AG

Schlinckstraße 3  
21107 Hamburg  
Telefon +49 (0)40 752 71-0  
Fax +49 (0)40 752 71-123  
[www.muehlhan.com](http://www.muehlhan.com)

### Investor Relations

Stefan Müller-Arends  
Telefon +49 (0)40 752 71-150  
[investorrelations@muehlhan.com](mailto:investorrelations@muehlhan.com)

## FINANZKALENDER

---

14. November 2014

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal 2014

---

## IMPRESSUM

---

Herausgeber: Der Vorstand der Muehlhan AG  
Redaktion und Koordination: Henning Pralle  
Konzept und Gestaltung: Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg  
Fotografie: Muehlhan Group  
Stand: Juli 2014  
© Muehlhan AG

## HINWEISE

---

Der Zwischenbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist die deutsche Fassung.  
Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf der Internetseite unter [www.muehlhan.com](http://www.muehlhan.com).

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

---

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Muehlhan AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.